

## Einladung zum food.net:z-Forum

### „Lebensmittelkontaktmaterialien“

#### Agenda

- 18:00 Uhr Begrüßung  
Dr. Helmut Gerlach  
(Vorstandsvorsitzender food.net:z)
- 18:10 Uhr Vortrag „Anforderungen an Lebensmittelkontaktmaterialien und Praxisbeispiele aus der amtlichen Lebensmittelüberwachung“  
(Dr. Uwe Lauber, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart)
- 18:40 Uhr Vortrag „Lebensmittelecht? Hygienisch kritische Oberflächen in der Lebensmittelindustrie“  
(Peter Bernhardt, FAKOLITH Farben GmbH)
- 19:00 Uhr Zeit für Fragen & Diskussion
- 19:10 Uhr Networking/Snack
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

#### Wann?

7. November 2019  
18:00 Uhr – 20:00 Uhr

#### Wo?

Tankturm  
Eppelheimer Str. 46  
69115 Heidelberg

## Zum Thema

Die Wechselwirkungen zwischen Lebensmitteln und damit in Kontakt stehenden Produkten (z. B. Verpackungen, Gefäße, aber auch Oberflächen im Bereich der Lebensmittelverarbeitung) sind vielfältig und werden mitunter unterschätzt. Der Lebensmittelunternehmer bzw. Hersteller von z.B. Verpackungen ist dafür verantwortlich, dass die verwendeten Materialien bzw. hergestellten Produkte für den jeweiligen Gebrauch geeignet sind. Was sind die Voraussetzungen und wie kann das gelingen?

Dr. Uwe Lauber, Leiter der Abteilung Bedarfsgegenstände und stellvertretender Leiter des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Stuttgart, geht in seinem Vortrag auf die Anforderungen in Bezug auf Materialien mit Lebensmittelkontakt sowie die Herausforderungen für die Industrie ein. Diese werden anhand von Praxisbeispielen aus der amtlichen Lebensmittelüberwachung erläutert.

Im zweiten Vortrag des Abends zeigt Peter Bernhard von der FAKOLITH Farben GmbH, was sich hinter dem Begriff "lebensmittelecht" in Bezug auf Oberflächen in Produktions-, Kühl-, Lager- und Tankräumen tatsächlich verbirgt. Wie können die hohen Anforderungen der Qualitätssicherung und der behördlichen Kontrolle an diese Oberflächen in der Praxis realisiert werden? Der Kurzvortrag zeigt Lösungen, die praktikabel, gesetzeskonform und bewährt den Stand der Technik demonstrieren.